

---

## **Elternratgeber zur Radfahrausbildung in zehn Sprachen verfügbar**

Um Eltern mit wenigen oder fehlenden Deutschkenntnissen die Verkehrserziehung ihrer Kinder näherzubringen, hat der Fachverlag der Deutschen Verkehrswacht (DVW) eine kompakte Broschüre zur schulischen Radfahrausbildung erstellt und in zehn Fremdsprachen übersetzen lassen. Darunter sind Ukrainisch, Englisch, Französisch, Türkisch und Arabisch.

Der Ratgeber soll einen Einblick geben, warum die Radfahrausbildung in der dritten und vierten Klasse wichtig ist, welche Inhalte vermittelt werden und wie Eltern ihre Kinder unterstützen können. Daneben gibt es grundlegende Informationen über das verkehrssichere Fahrrad, den Fahrradhelm, eine Übersicht über die wichtigsten Verkehrszeichen und Tipps zum gemeinsamen Üben mit dem Kind. „Besonders Familien, die wegen Flucht oder Vertreibung neu in Deutschland ankommen, wie aktuell durch den Krieg in der Ukraine, brauchen passende Bildungsangebote, um schneller im Alltag anzukommen“, erläutert DVW-Geschäftsführer Daniel Schüle.

Die fünfseitige Broschüre „Radfahrausbildung in der Schule“ steht in den Sprachen Arabisch, Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Kurmandschi, Russisch, Sorani, Türkisch und Ukrainisch digital und kostenlos zum Herunterladen auf der Homepage der VMS (Verkehrswacht Medien & Service) bereit. (aum)

## Bilder zum Artikel



Aus der DVW-Broschüre „Radfahrausbildung in der Schule“ in ukrainischer Sprache.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VMS/Verkehrswacht



Aus der DVW-Broschüre „Radfahrausbildung in der Schule“ in kurdischer Sprache Sorani.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VMS/Verkehrswacht